

aber sie kann doch nicht bleiben!-

Begegnung Hofkapellm. Breisach, der in Mannheim die Stelle Gr. einnimmt und sich - (komischerweise) irgendwie auch aus diesem Grunde besonders liebenswürdig zeigt -

Nm. Dr. Recht (New York) (und Hr. Iso Brante, Italien, Avanti) in Copyright Angelegenheiten und Urheberrechtsfragen. Recht schlägt vor, ich solle in Amerika persönlich (im Senat? oder wo?) zu diesen Dingen das Wort ergreifen. Meine Autorisationen in Amerika etc.-

Z. N. bei Lichtensterns - Steinach und Frau. Der „Panje“ (Dr. We-sicovsky) (nach V. L. der edelste Mensch),- Arzt, Heilgymnastiker - lebhaftes Gespräch mit ihm über Werth und Unwerth der Erziehung;- Möglichkeit der Einflußnahme auf Geist;- auf Seele.-

5/3 S. Vorfrühling. Über Sievring Dreimarkstein - Pötzleinsdorf. Bei-nahe manische Gedankenflucht - entwarf Briefe, notirte aphoristi-sches, überdachte Verführer, 2. Akt u. s. w.-

Nm. am Verführer.-

Mit Heini n. d. N. Mendelssohn A dur Symphonie.

6/3 Generalprobe Reigen. Neu Woiwode als junge Frau (leidlich) die Wagner als Schauspielerin sehr gut.- Neue Hetze der antisem. Presse und feiges Zwinkern einiger liberaler Blätter.

- Nm. Frau Mayer in der Filmsache des Aegidiuseinfalls. Meine Forderungen, da die Leute auf meinen Namen Gewicht legen.-

Z. N. Liesl Pollaczek und ihr Bruder.-

7/3 Brief O. aus München. „Gartenheim“ scheint unmöglich; allerlei über die dortigen Zustände;- Lucy;- Tilly Wedekind, A. E. Rhein-hardt;- Widerstand O.s;- Antipathy gegen Lucy;- - wie lang wird das halten; was wird sie thun? Mir war weh.-

Dictirt Briefe.-

Nm. mit Lili spazieren Windmühlhöhe.

Am „Verführer“.

8/3 Vm. bei Gisa.-

Bei der Hofrätin. Staatstheatergeschichten; Vetter, Reinhardt, Wildgans.

- Bei V. L.-

Nm. ins Gremium Sanatorium; Hugo Heller besucht (Herz-zu-stände) er erzählte mir seinen Lebensgang.-

9/3 Dictirt Briefe; Verf.-

Abends Kino.-

Mit Heini Beethoven Es Concert.

Las den Film der Frau Mayer (nach einzelnen Motiven aus Aegi-